



Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.09.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:04 Uhr
Raum, Ort:	Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

Anwesend

Vorsitz

Hans Hinrich Neve

Mitglieder

Tim Albrecht

Karola Blunck

Martin Harders

Ralf Kaufmann

Konstantinos Wensierski

Dr. Ina Walenda

Michael Rohwer

Hans-Jörg Lüth

Peter Skowron

Sandra Leiendecker

Dr. Christine von Milczewski

Kirsten Zülsdorff

Sascha Nehmert

Dr. Michael Schunck

Thorsten Uhrbrock

Tina Schuster

Dr. Andreas Höpken

Vertretung für: Eike Fandrey

Vertretung für: Anke Götsch

Vertretung für: Tatjana Larsen

Vertretung für: Lukas Strathmann

Vertretung für: Sven-Michael Chilla

stellvertretende Mitglieder

Torben Ackermann

Martin Harders

Thomas Kahle
Christian Schlömer
Norbert Wilkens
Helge Kohrt
Michael Rohwer
Katja Seifert
Dr. Ina Walenda
Klaus-Christian Kalkhoff
Nikolai Kamp
Sandra Leiendecker
Godber-Paul Andresen
Thorsten Uhrbrock
Lasse Barber
Henry Petteri Deising
Frank Dreves
Holger Thiesen

beratende Mitglieder

Dr. Rolf-Oliver Schwemer

Politik

Sabine Mues
Christopher Andresen
Paula Politiker

Verwaltung

Nina Fiedler
Barbara Rennekamp
Thomas Voerste
Stephan Ott
Dr. Britta Siefken
Thomas Stüber
Carsten Ludwig
Hendrik Jürgensen
Julian Detmer
Christiane Ostermeyer
Malthe Riksted
Matthias Kruse
Christina Mönke
Katrin Abendroth
Sabine Groeper
Dennis Staack

Bettina Bielawa
Lauritz Bilski
Test
Sylvana Beck
Christin Johannsen
Silvia Kempe-Waedt
Personalrat
Dennys Bornhöft
Andreas Brück
Manuela Dr. Freitag

Gäste

Hans Wartner
Uwe Hartwig

Keine Teilnehmergruppe

Dennis Schultz

Abwesend

Mitglieder

Eike Fandrey	Entschuldigt
Beate Nielsen	Entschuldigt
Anke Göttisch	Entschuldigt
Tatjana Larsen	Entschuldigt
Lukas Strathmann	Entschuldigt
Sven-Michael Chilla	Entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
4. Billigung von Niederschriften
- 4.1. Niederschrift über die Sitzung vom 03.08.2023
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Berichtswesen; Finanzbericht 2. Quartal 2023 VO/2023/247
7. Haushalt 2023
- 7.1. Antrag der FDP-Kreistagsfraktion um Absenkung der Kreisumlage um zwei Prozentpunkte rückwirkend zum 01.01.2023 VO/2023/232
- 7.1.1. Kreisumlage 2023 / 2024 VO/2023/249
- 7.1.2. Stellungnahme des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages Kreisverband Rendsburg-Eckernförde zur Kreisumlage VO/2023/287
- 7.2. 2. Nachtragshaushalt 2023: Zuwanderung: Veranschlagung der Zuwendung des Landes nach § 21 FAG (Integrationszuwendungen an den Kreis sowie die Kommunen) VO/2023/282
- 7.3. 2. Nachtragshaushalt 2023 VO/2023/248-02
- 7.3.1. Antrag der SPD-Fraktion zum 2. Nachtragshaushalt 2023: 1. Teilhaushalt - Zuschüsse an Tierschutzvereine VO/2023/292
- 7.3.2. Antrag der SPD-Fraktion zum 2. Nachtragshaushalt: 2. Teilhaushalt Schülerbeförderung - Förderung des Besuchs außerschulischer Lernorte VO/2023/295
- 7.3.3. Antrag der CDU-Fraktion zum 2. Nachtragshaushalt: Förderung des Besuches außerschulischer Lernorte VO/2023/298
- . zu 2. Nachtragshaushalt. Beschluss wurde nach der Beratung zu TOP 7.3.1 bis TOP 7.3.3 gefasst.

- 8. Klimaschutzmanagement
- 8.1. Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds - Osdorf / LED VO/2023/203
- 8.2. Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds - Altenholz / Kita VO/2023/204
- 8.3. Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds - Damp PV-Anlage Feuerwehr VO/2023/217
- 8.4. Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds - Damp PV-Anlage DLRG Fischleger VO/2023/218
- 8.5. Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds - Damp PV-Anlage Kita VO/2023/219
- 8.6. Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds - Nortorf Neubau Zentrum für Medien, Begegnung und Dienstleistung VO/2023/224
- 9. Verwaltungsangelegenheiten
- 10. Beteiligungsverwaltung: Sitzung des Hauptausschusses (Beteiligungen) am 12.10.2023 und 02.11.2023 VO/2023/242
- . Verwaltungsangelegenheiten
- . Herstellung der Nichtöffentlichkeit

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

- . Verwaltungsangelegenheiten
- 11. Beteiligungsverwaltung

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Hans Hinrich Neve, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden im Kreistagssitzungssaal und die Zuschauenden beim Streaming.

Bild- und Tonaufnahmen werden im Internet übertragen. Die Öffentlichkeit ist sichergestellt durch das Streaming im Internet und die Möglichkeit der Teilnahme vor Ort.

Die Einladung zur Sitzung wurde am 24.08.2023 fristgerecht verschickt. Einwendungen gegen Form und Frist der Ladung werden nicht erhoben.

Herr Neve schlägt vor, erst über die Fraktionsanträge der SPD und der CDU zu den Tagesordnungspunkten 7.3.1, 7.3.2 und 7.3.3 abzustimmen und danach über den 2. Nachtragshaushalt abzustimmen. Zudem schlägt er vor, dass die Tagesordnungspunkte 8.1 bis 8.6 en bloc von Frau Dr. Walenda erläutert und sodann en bloc abgestimmt werden. Zuletzt schlägt er vor, aufgrund der Notwendigkeit der Herstellung der Nichtöffentlichkeit den Tagesordnungspunkt 10 vor dem Tagesordnungspunkt 9 aufzurufen. Der Hauptausschuss stimmt dieser Vorgehensweise zu.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Neve erteilt dem neugewählten Vorsitzenden des Kreissenioresenbeirates, Herrn Wartner, das Wort. Herr Wartner stellt sich im Hauptausschuss vor.

Herr Hartwig stellt Fragen zum Thema „Blackout“ und zum Thema „digitale Sitzungsteilnahme“ an den Hauptausschuss.

Herr Hartwig fragt, wie der Sachstand zum Thema „Blackout“ sei. Der Kreis habe sich schon vor 2 Jahren mit dem Thema beschäftigt und Herr Hartwig hätte deswegen gerne den jetzigen Sachstand.

Herr Hartwig stellt auch eine zweite Frage zum Thema „digitale Sitzungen“. Es sei vor geraumer Zeit festgestellt worden, dass Videokonferenzen bei den Sitzungen nicht stattfinden dürfen. Der Kreis habe sich damals dafür ausgesprochen, dass der Kreis beim Land vorstellig werden möchte, damit es wieder rückgängig gemacht werden könne. Herr Hartwig sagt, dass es ökonomischer und ökologischer Blödsinn sei, 72 Kilometer zur Sitzung zu fahren, um zwei Fragen zu stellen, wenn er die Fragen von zuhause aus hätte stellen können.

Herr Neve bedankt sich bei Herrn Hartwig für die Fragen und antwortet zu der zweiten Frage, dass die Sitzungen nach der jetzigen Regelung in Präsenz stattfinden müssten. Die Möglichkeit, digital teilzunehmen, sei nur für Ausnahmesituationen vorgesehen. Die Frage werde im Innenministerium beraten, aber es scheine doch verfassungsrechtliche Bedenken zu geben.

Frau Rennekamp antwortet zu der Frage zum Thema „Blackout“, dass der Fachbereich das Ziel habe, 6 Konzepte bis Ende des Jahres fertigzustellen. Der Kreis habe die Ämter und Gemeinde zu einer Konferenz eingeladen, bei der besprochen werde, inwieweit die Konzepte umsetzbar seien. Frau Rennekamp könne Herrn Hartwig sodann den genauen Sachstand mitteilen.

Herr Dr. Höpken erläutert, dass er in der Arbeitsgruppe „Blackout“ sei und die letzten Sitzungen der Arbeitsgruppe verschoben worden seien. Das heiÙe, dass keine Sitzungen seit einem halben bis dreiviertel Jahr stattgefunden haben. Er habe sich gefragt, warum nichts passiert sei, obwohl die Arbeitsgruppe Papiere eingereicht habe. Er möchte dringend darauf hinweisen, dass man die Arbeitsgruppe „Blackout“ terminlich in die Lage versetzt, sich treffen zu können. Herr Dr. Höpken finde das Thema nicht nur wichtig, sondern auch brennend.

Herr Neve antwortet, dass die Botschaft angekommen sei.

zu 3 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

Es werden keine Anfragen nach § 26 GO-KT gestellt.

zu 4 Billigung von Niederschriften

zu 4.1 Niederschrift über die Sitzung vom 03.08.2023

Schriftliche oder mündliche Einwendungen liegen nicht vor. Die Niederschrift gilt als gebilligt.

zu 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse in der letzten Sitzung des Hauptausschusses gefasst.

zu 6 Berichtswesen; Finanzbericht 2. Quartal 2023

VO/2023/247

Der Hauptausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

zu 7 Haushalt 2023

**zu 7.1 Antrag der FDP-Kreistagsfraktion um Absenkung der
Kreisumlage um zwei Prozentpunkte rückwirkend zum
01.01.2023**

VO/2023/232

Frau Schuster begründet den Antrag. Frau Schuster merkt an, dass die FDP den Fraktionsantrag für die Sitzung des Kreistages am 18.09.2023 ändern werde, sodass die Kreisumlage erst zum und ab dem 01.01.2024 um 2%-Punkte auf 27% gesenkt werde.

Der Hauptausschuss diskutiert den Inhalt des Antrages der FDP. Einige Mitglieder des Hauptausschusses bringen zum Ausdruck, dass es wichtig sei, den Dialog mit den Gemeinden und Ämtern aufzunehmen.

Herr Dr. Schwemer führt aus, dass ein Verfahrensvorschlag abgestimmt werde, der festlege, wie der Kreis in Kürze den Dialog mit den Ämtern und Gemeinden aufnehmen werde. Er sei insoweit auch schon mit dem kreisangehörigen Bereich im Dialog. Ein konkreter Vorschlag werde kurzfristig gemacht.

**zu Kreisumlage 2023 / 2024
7.1.1**

VO/2023/249

Frau Rennekamp berichtet, bezogen auf die kurz vor der Sitzung versandten Unterlagen, zur Entwicklung der Kosten der Zuwanderung.

Die Hauptausschussmitglieder stellen Fragen zur Vorlage

Eine Frage wird zu einer Diskrepanz zwischen den Zahlen der Vorlage „Berichtswesen; Finanzbericht 2. Quartal 2023“ zu TOP 6 und den Zahlen dieser Vorlage, VO/2023/249, zu TOP 7.1.1 gestellt. Die Prognose der ersten Vorlage sei, dass die dem FDP-Vorschlag entsprechende Senkung der Kreisumlage zu einer Änderung des Jahresergebnisses von € 17 Millionen auf € 10 Millionen führen würde und die Prognose der zweiten Vorlage sei, dass die vorgeschlagenen Änderung der Kreisumlage zu einer Änderung des Jahresergebnisses von € 19 Millionen auf voraussichtlich € 10 Millionen führen würde.

Herr Dr. Schwemer erläutert, dass die Vorlage zu TOP 7.1.1 zu einem späteren Stichtag als die Vorlage zu TOP 6 „Berichtswesen; Finanzbericht 2. Quartal 2023“ erfasst sei. Deswegen seien die Zahlen zu TOP 7.1.1 die aktuellen Zahlen.

Es wird zu der Vorlage gefragt, ob Herr Dr. Schwemer erläutern könne, warum die Verwaltung in der Vorlage geschrieben habe, dass die Verwaltung von der Senkung der Kreisumlage wegen des politischen Wunsches, das Krankenhauswesen zu unterstützen, abrate.

Herr Dr. Schwemer erläutert, dass das nicht in der Vorlage erwähnt werde.

Auf die Frage, ob der Kreis einen einmaligen Abrechnungsbetrag im Jahr 2024 ausgeschüttet bekommen könne, wie der für das Jahr 2023 in Höhe von € 14,7 Millionen, antwortet Herr Dr. Schwemer, dass am Ende der Vorlage „2. Nachtraghaushalt“ die Abrechnungsbeträge aufgeführt seien. Die Beträge in der Vorlage seien für dies

Jahr gesicherte Erkenntnisse. Die Steuereinnahmen haben sich im Jahr 2022 besser entwickelt, als es bei der Festlegung der FAG-Masse prognostiziert worden sei. In dem Abrechnungsautomatismus der FAG sei es so geregelt, dass die Steuern im Folgejahr an die Kommunen ausgeschüttet werden. Da die Steuereinnahmen bisher im Jahr 2023 geringer gewesen seien, als die im November festgelegten Steuerschätzung angenommen habe, sei es aber zu befürchten, dass im kommenden Jahr weniger Geld aus dem FAG-Topf ausgeschüttet werden würde. Erst im Januar bis Februar 2024, wenn die Steuereinnahmen von 2023 sicher aufgeführt seien, werde Herr Dr. Schwemer den konkreten Sachstand geben können.

Es wird ergänzend gefragt, ob Herr Dr. Schwemer einschätzen könne, wie die Steuerschätzung voraussichtlich aussehen möge und wie sich der Finanzausgleich entwickeln werde?

Herr Dr. Schwemer sagt, dass der Kreis eher über Risiken als Chancen bei der Steuerschätzung rede. Er könne es aber nicht genauer sagen. Die Verwaltung werde die Politik aber zu einem Termin einladen, in dem der Haushalt vorgestellt werde.

zu 7.1.2 Stellungnahme des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages Kreisverband Rendsburg-Eckernförde zur Kreisumlage **VO/2023/287**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 7.2 2. Nachtragshaushalt 2023: Zuwanderung: Veranschlagung der Zuwendung des Landes nach § 21 FAG (Integrationszuwendungen an den Kreis sowie die Kommunen) **VO/2023/282**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 7.3 2. Nachtragshaushalt 2023 **VO/2023/248-02**

zu 7.3.1 Antrag der SPD-Fraktion zum 2. Nachtragshaushalt 2023: 1. Teilhaushalt - Zuschüsse an Tierschutzvereine **VO/2023/292**

Die Vorsitzende des Umwelt- und Bauausschusses Frau Dr. Walenda begründet den Antrag. Die CDU und die SPD stellen gemeinsam den Antrag.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, zur 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023 den Teilhaushalt 122120 um 20.000 € für Tierschutzvereine zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

zu **Antrag der SPD-Fraktion zum 2. Nachtragshaushalt: 2. 7.3.2 Teilhaushalt Schülerbeförderung - Förderung des Besuchs außerschulischer Lernorte** **VO/2023/295**

Die SPD zieht den Antrag zurück und stellt stattdessen zusammen mit der CDU-Fraktion den zu TOP 7.3.3. gestellten Antrag.

zu **Antrag der CDU-Fraktion zum 2. Nachtragshaushalt: 7.3.3 Förderung des Besuches außerschulischer Lernorte** **VO/2023/298**

Herr Kaufmann begründet den Antrag der CDU und der SPD.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, zur 2. Nachtragshaushaltsatzung 2023 den Teilhaushalt 241100 um 100.000 € für die Förderung außerschulischer Lernorte zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

zu **zu 2. Nachtragshaushalt. Beschluss wurde nach der Beratung zu TOP 7.3.1 bis TOP 7.3.3 gefasst.**

Der Beschlussvorschlag wird entsprechend den gefassten Beschlüssen zu Top 7.3.1 und 7.3.3 geändert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag, die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023 unter Berücksichtigung der bei den Tagesordnungspunkten 7.3.1 und 7.3.3 gefassten Beschlüsse zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

zu 8 Klimaschutzmanagement

Frau Dr. Walenda berichtet aus der letzten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses zu den Tagesordnungspunkte 8.1 bis 8.6. Der Hauptausschuss stimmt on bloc über die Tagesordnungspunkte ab.

zu 8.1 Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds - Osdorf / LED

VO/2023/203

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, Mittel in Höhe von 10.740,28 Euro für die Gemeinde Osdorf zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	1

zu 8.2 Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds - Altenholz / Kita

VO/2023/204

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, Mittel in Höhe von 300.000 Euro für die Gemeinde Altenholz zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	1

zu 8.3 Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds - Damp PV-Anlage Feuerwehr

VO/2023/217

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, Mittel in Höhe von 7.694,34 Euro für die Gemeinde Damp zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	1

**zu 8.4 Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds -
Damp PV-Anlage DLRG Fischleger****VO/2023/218****Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt, Mittel in Höhe von 5.143,65 Euro für die Gemeinde zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	1

**zu 8.5 Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds -
Damp PV-Anlage Kita****VO/2023/219****Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt, Mittel in Höhe von 4.556,69 Euro für die Gemeinde Damp zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	1

**zu 8.6 Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds -
Nortorf Neubau Zentrum für Medien, Begegnung und
Dienstleistung****VO/2023/224****Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt, Mittel in Höhe von 185.610,00 Euro für die Stadt Nortorf zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	1

zu 9 Verwaltungsangelegenheiten

Der Tagesordnungspunkt wird nach dem Tagesordnungspunkt 10 beraten.

zu 10 Beteiligungsverwaltung: Sitzung des Hauptausschusses (Beteiligungen) am 12.10.2023 und 02.11.2023

VO/2023/242

Frau Rennekamp trägt die Termine vor. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu Verwaltungsangelegenheiten

Frau Fiedler berichtet, dass der Kreis mit der Gewerkschaft Verdi einen zweiten runden Tisch durchgeführt habe. Das Gespräch habe sich thematisch mit den Auswirkungen der von Verdi und dem Kreis ergriffenen Maßnahmen befasst. Dabei sei festgestellt worden, dass sich die Lage entspannt habe und die Vermittlungen der ehemaligen Mitarbeitenden der imland bereits stattfänden. Eine dritte Gesprächsrunde sei vor diesem Hintergrund nicht notwendig.

Herr Dr. Schwemer berichtet zu den Änderungen der Aufbauorganisation.

Herr Dr. Schwemer möchte die Nichtöffentlichkeit herstellen, um den Hauptausschussmitgliedern weitere Informationen zu den Änderungen der Aufbauorganisation mitzuteilen.

zu Herstellung der Nichtöffentlichkeit

Beschluss: Die folgenden Tagesordnungspunkte werden nichtöffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

Hans Hinrich Neve
Vorsitz

Malthe Riksted
Protokollführung

